

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 6 (1920)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Belehrung und Anregung wird sehr viel geboten. Wir gratulieren unsern Herren Kollegen in katholisch Deutschland zu diesem hoch erfreulichen Fortschritt und empfehlen die Zeitschrift unsern Lesern zur besondern Beachtung. (J. T.) — Der tschechische Unterrichtsminister Habermann hat jüngst erklärt, er „könne sich einen gläubigen katholischen Lehrer gar nicht vorstellen“. Als Antwort hierauf haben sich die katholischen Lehrer und Lehrerinnen in Böhmen, Mähren, Schlesien und in der Slowakei zu einem großen Bundesverbande zusammengetan. — In der italienischen Stadt Perugia hat der Skolrat den Lehrern und Lehrerinnen verboten, die Schulkinder das Vaterunser zu lehren. — Zum Steckborner Lehrerstreik wird den Öttnen Nachrichten gemeldet, daß die Besoldungen der in Betracht fallenden Primarlehrer 4550—6000 Fr. betragen, wobei die verschiedenen Nebeneinkünfte inbegriffen sind. Die Lehrerschaft habe eine Aufbesserung von 900 Fr. verlangt, die Gemeinde habe sie abgewiesen. Nun suche die Gemeinde neue Lehrkräfte, denen man je 500 Fr. Zulage gewähren wolle, aber nicht den 4 in Ausstand getretenen bisherigen Lehrern. Es seien trotz Sperre mehrere Anmeldungen eingelaufen. Ein anderer Einsender des gleichen Blattes erwidert, daß fixe Besoldung, Wohnungsentfchädigung und Teuerungszulage zusammen nur 3600 Fr. ausmachen und alles übrige durch Nebenverdienst ergattert werden müsse. „Ueberflüssig“ haben sich die Steckborner auf seinen Fall.

Sprechsaal.

Auf die empfehlenden Worte eines St. Galler Lehrers in Nr. 7 der „Schweizer-Schule“ habe ich mir das Schriftchen „Ins Leben hinaus“ von der Leobuchhandlung St. Gallen kommen lassen. Ich war von der prächtigen Auswahl der so fesselnden, ungemein charakterbildenden Besestücken ergriffen und malte mir den großen Segen aus, der z. B. in der Fortbildungsschule von der Lektüre dieser Hefte ausgehen muß. Wir machen die Anregung, der Lehrer der Abschlußklasse der Volksschule oder an der Fortbildungsschule lasse sich von der Schulbehörde einen Kredit geben zur Anschaffung dieser Hefte; sie können ja Schuleigentum bleiben, besser wäre es allerdings, wenn man sie den Jünglingen „ins Leben hinaus“ mitgäbe. Und dann noch eine zweite Anregung! Wir müßten es

als eine Verfündigung bezeichnen, wenn die prächtige Sammlung von Wächtiger und Hilber nicht in die Bibliotheken aller Jünglingsvereine Eingang finden würde. Die Einnahmen der Fastnachtsaufführungen wären sicherlich nirgends besser angewandt, als wenn man aus denselben jedem Mitglied des Jünglingsvereins ein „Ins Leben hinaus“ schenken würde. Lehrer B.

Lehrerzimmer.

Jugendschriften. Für alle Antworten, welche mir auf meine Anfrage betr. Jugendschriften in der „Schweizer-Schule“ Nr. 7 zugesandt wurden, dankt bestens Josephine Rüng, Lehrerin.

Bücherschau.

Archiv für das Schweiz. Unterrichtswesen. 5. Jahrgang 1919, herausgegeben von der Konferenz der kant. Erziehungsdirektoren. Kommissionsverlag Rascher u. Co., Zürich, 1919.

Vorliegender Jahrgang umfaßt zwei Hauptteile; I. Teil: 1. Die Besoldungsverhältnisse der Schweiz. Primarlehrerschaft 1919; 2. der Bund und das Unterrichtswesen 1918; 3. die Kantone und das Unterrichtswesen 1918/19; 4. Organisation der Schweiz. Schulen in statistischer Darstellung 1918. II. Teil: Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz 1918.

Der sorgfältig gesichtete Stoff bietet reichlich Gelegenheit zu interessanten Vergleichen und gibt über verschiedene Fragen Auskunft. Freilich ist dies und jenes in raschem Wechsel begriffen, so daß manche Angabe inzwischen überholt worden ist. J. T.

Neue Bücher.

Die Schriftleitung verpflichtet sich nicht zur Besprechung nachstehender Neuerscheinungen.

Verlag: Tyrolia, Innsbruck und München.
Schule und Religion. Was ist von der religionslosen Schule zu halten? Von P. Friedrich Klimek S. J., Professor a. d. Universität Innsbruck. (84 Seiten.)

Verlag: Missionsdruckerei in Bad Driburg (Westfalen).

Der beichtende Christ. Ein Führer durch die Gewissenszweifel und Schwierigkeiten des christlichen Lebens von P. Fructuosus Hochenmaier, Franziskanerordenspriester. 776 Seiten in Taschenformat. 133.—144., bezw. 150. Tausend.

INSTITUT ST. AGNES, LUZERN

Dreilindenstrasse 1

- I. Deutsche Abteilung — Primar- und Sekundarklassen — Gymnasialklassen nach dem Studienplan der Kantonsschule.
- II. Französische Abteilung.
- III. Vorbereitungskurse auf die verschiedenen Sprachexamen.

P 1289 Lz



Verwenden Sie nur das
ächte Poudre noire
„EKUMA“
des Dr. med. Preiswerk,
Yverdon, wenn Ihnen
etwas an der Erhaltung
Ihrer Zähne liegt. Wei-
sen Sie jede Nachah-
mung zurück. P 23444 L

Autographische Arbeiten

(Vervielfältigungen)
besorgt prompt

Ant. Strassman
Bazenheid
(Toggénburg) 61

Zu verkaufen.

Diapositive für Projektionsvorträge in
folgenden Serien:

Silser- Silvaplana- und St. Moritzersee (32 Bilder); Enga-
din (32); Engadin (31); Maloja-Samaden (34); Albula-Bahn
(36); Maloja-Chiavenna (32); St. Moritz und Umgebung (33);
Berninaroute (38); Berninaroute (37); Flüelapass-Münstertal
(39); Trins-Flims und Segnes (25); Ragaz-Chur (29); Ber-
nardinapass (23); Julierstraße (11); Doppelserie (34); Arosa-
Davos-Sertig (33); Prättigau-Silvretta-Davos (39); Comer-
see (33); Lugano und Luganersee (40); dito (37); Langen-
und Luganersee (41); Berner-Oberland (24); Schnee und
Winter (37). — Format 10 : 8,5. — Die Serien können
noch zu Friedenspreisen abgegeben werden.

Nähere Auskunft erteilt:

das kath. Pfarramt Heiden, App. N. Rh.

Lieder-Album

16 Lieder für mittlere Singstimme mit
Klavierbegleitung von D. Hefner. Preis
statt 5 Fr. für die Schweiz nur 3 Fr.

Die 16 Lieder, die einzeln gekauft 23 Fr. kosten, werden
überall mit ungeheurer Begeisterung aufgenommen.

Frau Clara Peh, Lehrerin in Spechtbrunn schreibt:
„Ihr ganz einziges Liederalbum habe ich erhalten. Die
herrlichen Lieder möchte man, am liebsten jede Stunde singen
und sie werden mir manch einsame Stunde in meinem Dörf-
chen vertreiben.“

Otto Hefner, Verlag in Buchen O. (Baden)

Das neue Idealbetriebssy-
stem für

Schul-Sparkassen

im Auftrage der bernisch-
kant. Kommission für Ge-
meinnützigkeit verfasst von
Fr. Krebs, Bern.

I. Teil: Vom Wert der
Schulsparkassen. II. Teil:
Vom Betrieb. III. Teil: Das
neue System. IV. Teil: Von
der Organisation. — Das
System erhielt an der
Schweiz. Landesausstellung
Bern 1914 die Silberne Me-
daille. — Ferner empfohlen
von den Herren: Nat.-Rat
Hirter, Reg.-Rat. Lohner,
Bankdirektor Aellig in Bern,
† Pfarrer Walder, Präsident
der Schweiz. Gemeinn. Ge-
sellschaft usw.

Brosch. Fr. 3.50, geb. 4.—.
Man verlange zur Ansicht
Edward Erw. Meyer, Verlag, Aarau.

Druckarbeiten

aller Art billigt bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.

Ribi

Aufgaben über
die Elemente der
Algebra. 1. Heft

ist
neu
erschienen

umgearbeitet
von Dr. f. Strähli
und J. Studer.

Einzelpreis 1.—
Klassenpreis —.90

Bern, bei A. Francke

In allen Buch-
handlungen.

Geschäftliche Merktafel

für die Abonnenten u. Leser der „Schweizer-Schule“

Damen-Konfektion

M. SCHMID-FISCHER

Kapellgasse 5 LUZERN Furrngasse 6

Mäntel — Kostüme — Roben

Blousen — Jupes — Morgenkleider

Prima Qualitäten

Reelle Preise

Pädagogische Monatschrift 1893

Pädagogische Blätter 1894—1895

1897, 1898, 1900 und 1901

sind so lange Vorrat zum reduzierten
Preise von Fr. 2.— per Jahrgang
erhältlich bei der Expedition
Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Verantwortlicher Herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: B. Maurer, Kantonschulinspektor, Sursee).

Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postfachrechnung VII 1268

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Verbandspräsident: Jaf. Desch, Lehrer, Burgel, Bonwil, St. Gallen W.

Verbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postfach IX 521).